

Gemeinde Neuenkirchen- Vörden

Vorlage Nr.

66/2017

Amt für Familie, Soziales, Integration und
Teilhabe

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Soziales, Jugend, Kultur, Sport und Senioren	26.09.2017	Zur Vorbereitung
Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Verwaltungsausschuss	17.10.2017	Zur Vorbereitung
Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Gemeinderat	26.10.2017	Zur Beschlussfassung

TOP **Weiterführung und Finanzierung des Integrationszentrums "Haus der
Begegnung"**

Beschlussempfehlung

Der Eigenanteil der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden an der Finanzierung der Jahresmietkosten ist für die Haushaltsjahre 2018 - 2020 entsprechend der tatsächlich nicht durch Dritte gedeckten Kosten zu erhöhen. Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt bereit zu stellen.

Im Jahr 2020 ist die Angelegenheit erneut in den politischen Gremien zu beraten.

Begründung

Die Gemeinde Neuenkirchen-Vörden bemüht sich seit Jahren um eine nachhaltige Integration von Bürgerinnen und Bürgern mit und ohne Migrationshintergrund. Aus diesem Grund wurde ab dem 01. Juli 2016 das ehemalige Café „Alte Molkerei“ angemietet und wird seitdem als Integrationszentrum genutzt.

Am 10. Februar 2017 wurde das Integrationszentrum mit rund 100 geladenen Gästen im Rahmen einer ökumenischen Einweihung seiner Bestimmung übergeben. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und die örtlichen Zeitungen haben sehr positiv darüber berichtet. Auch der Tag der offenen Tür am Sonntag, 12. Februar 2017, wurde sowohl von Einheimischen als auch von zugewanderten Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden gut angenommen.

Das Integrationszentrum „Haus der Begegnung“ hat sich inzwischen als Begegnungsstätte für Einheimische und Neubürger mit und ohne Migrationshintergrund sehr gut etabliert und wird für die nachfolgenden Integrationsangebote genutzt:

- **Interkulturelle Veranstaltungen und Begegnungen**

- **Sprachkurse für Erwachsene**
- **Qualifizierungen/Informationsveranstaltungen für Ehrenamtliche (Integrationslotsen und Familienpaten) im Flüchtlingsbereich**
- **Qualifizierungen/Informationsveranstaltungen für Neubürger mit und ohne Migrationshintergrund**
- **Hilfe und Unterstützung bei der beruflichen Integration**
- **Verschiedene Aktivitäten in den Bereichen Familie, Senioren und Gesundheit**
- **Projektangebote, wie z.B. Internationale Kochabende, Internationales Willkommens-Café, Nähcafé, Fahrradwerkstatt, Spielabende, Offener Bücherschrank, Kreativ- und Musikangebote, Teilhabeangebote, etc.**

Das Integrationszentrum „**Haus der Begegnung**“ ist eine Antwort auf gesellschaftliche Veränderungen. Es zielt auf strukturelle Verbesserungen und bedeutet ein sichtbares und erlebbares Zeichen **kommunaler Willkommenskultur**. Zudem erhöht es den Wissensstand über grundlegende Integrationsprozesse und -Mechanismen und ist somit ein wichtiger Beitrag für ein friedliches Miteinander in der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden.

Auf der Homepage <http://www.neuenkirchen-voerden.de/> der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden unter Soziales „Integration/Projekte“ sowie in der Veranstaltungsbroschüre „Integration vor Ort“ können sich Interessierte über die verschiedenen Angebote und Projekte informieren.

Die laufenden monatlichen Kosten für das Integrationszentrum betragen:

- | | |
|---|-----------------------------|
| • Miete und Nebenkosten für Veranstaltungsräume „Haus der Begegnung“ | mtl. 700,00 € |
| • Miete und Nebenkosten für Fahrradwerkstatt | <u>mtl. 170,00 €</u> |
| • Gesamtkosten | mtl. 870,00 € |

Die jährlichen Gesamtkosten belaufen sich demnach auf insgesamt 10.440,00 €.

Das Integrationszentrum „**Haus der Begegnung**“ ist ein Integrationsprojekt der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden und wurde im Schulterschluss mit der Kath. Pfarrgemeinde St. Viktor Damme, der Kath. Kirchengemeinde St. Paulus Apostel Vörden, der Ev. Apostel Kirchengemeinde Neuenkirchen i.O., der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Christophorus Vörden, der Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden, der Bonifatius-Stiftung Neuenkirchen, der Clemens-August-Stiftung Neuenkirchen, dem Deutschen Roten Kreuz-Ortsverein Vörden und dem Landkreis Vechta erfolgreich realisiert.

Nachdem im Jahr 2016 aufgrund der hohen Anschubfinanzierungen kein Eigenanteil der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden bei der Finanzierung erforderlich war, ist für das Jahr 2017 mit Kosten von 1.665 € zu rechnen.

Für die Folgejahre ist eine Aussage zur Finanzierung schwer zu treffen, da speziell die Einnahmen für die Vermietung der Räumlichkeiten nicht zu planen sind. Es muss somit von einem höheren Finanzierungsanteil der Gemeinde ausgegangen werden.

Gleichwohl ist der Wert und die Strahlkraft dieser Einrichtung als so groß einzustufen, dass diese Einrichtung weitergeführt werden soll. Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, hierfür einen Zeitraum von vorerst 3 Jahren anzusetzen und zum Ende des Jahres 2020 eine Entscheidung über eine Weiterführung zu treffen.

